

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

BRW Global Bond

30. Juni 2022

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Oktober 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

BRW Global Bond

in der Zeit vom 01. Juli 2021 bis 30. Juni 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. JUNI 2022	8
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2022	9
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	14
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	16
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	18

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK ZUR ERREICHUNG DER ANLAGEZIELE

Der Fonds strebt als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung an.

Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 51 % in Schuldverschreibungen oder Anteile an Rentenfonds (inkl. Renten ETFs). Die Zusammensetzung des BRW Global Bond basiert auf einer flexiblen und ausgewogenen Anlagestrategie, welche sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigt und darauf ausgerichtet ist, das Kapital über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum real in seinem Wert zu erhalten. Nach dem Grundsatz der Risikostreuung wird das Kapital in national wie international investierende Rentenfonds sowie ergänzend in Mischfonds, direkte Rentenanlagen und Liquidität angelegt. Hinsichtlich der Auswahl der Fondsanteile stehen alle Bereiche des Anleihenuniversums zur Verfügung, wobei als Entscheidungskriterien vor allem die Laufzeit (-steuerung innerhalb des Drittfonds), die geographische Segmentierung, die Währung sowie Bonitätskriterien dienen. Abweichend von der klassischen Kapitalmarktlehre wird Risiko zudem nicht nur ein- sondern multidimensional interpretiert. Auch kann die Gewichtung der Risikoaktiva über unbedingte Index-Terminkontrakte dynamisch gesteuert werden, sodass das Anlagerisiko auch ohne den Verkauf des zugrundeliegenden Assets verändert werden kann.

Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

STRUKTUR DES PORTFOLIOS UND WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

FONDSSTRUKTUR VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. JUNI 2022

Fondsvermögen:	EUR 353.905.031,31	263.956.375,60
Umlaufende Anteile:	Institutional-Klasse	125.306 *)
	V-Klasse	173.068
		(336.106)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fonds- währung per 30.06.2022	% des Fonds- vermögens per 30.06.2022	Kurswert in Fonds- währung per 30.06.2021	% des Fonds- vermögens per 30.06.2021
I. Vermögensgegenstände				
1. Anleihen	732	2,73	3.256	9,40
2. Sonstige Wertpapiere	23.672	88,28	30.695	88,59
3. Derivate	17	0,06	0	0,00
4. Bankguthaben	2.432	9,07	715	2,06
5. Sonstige Vermögensgegenstände	12	0,05	54	0,15
II. Verbindlichkeiten	-52	-0,19	-71	-0,20
III. Fondsvermögen	26.813	100,00	34.649	100,00

*) Die Anteilklasse Institutional wurde zum 15.07.2021 neu aufgelegt.

RENTENANLAGEN

Zu Beginn des Geschäftsjahres bestand das direkt gehaltene Renten Portefeuille wesentlich aus drei Positionen lautend auf IDR, INR und MXN, welche zusammen eine Gewichtung von ca. 9 % ausmachten. Im Geschäftsjahresverlauf wurden die Fremdwährungsanleihen dann im Mai 2022 gesamthaft veräußert. Des Weiteren wurden im Mai eine deutsche Bundesobligation sowie ein EUR-abgesicherter US-Staatsanleihen ETF, beide im mittleren Laufzeitenbereich mit jeweils rund 3 % Gewichtung, neu aufgenommen und bis zum Geschäftsjahresende gehalten.

Ferner wurden weiterhin Anlagen in Drittfonds gehalten, welche nahezu ausschließlich ein aktives Mandat besitzen und demzufolge unabhängig von einer Benchmark investieren und in Summe ein diversifiziertes Rentenexposure darstellen. Die Positionierung innerhalb dieser Kategorie lag

zu Beginn, im Durchschnitt und zum Ende des Geschäftsjahres bei rund 89 %. Neben den aktiven Anlagen in Drittfonds wurde im Mai 2022 rund 8 % in den Bloomberg Global Aggregate Index allokiert.

LIQUIDITÄT

Entgegengesetzt zur Höhe der Rentenanlagen entwickelte sich der Anteil an Liquidität bzw. Termingeldern. Die Quote lag im Durchschnitt des Geschäftsjahres bei rund 3 % und zum Ende des Geschäftsjahres bei rund 9 %.

WESENTLICHE RISIKEN

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines

Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in Investmentanteile investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Operationelles Risiko

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen

sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

FONDSERGEBNIS

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Investmentanteilen ursächlich.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (01. Juli 2021 bis 30. Juni 2022)¹

Anteilklasse V: -11,02 %
Anteilklasse Institutional: -10,82 % (seit Auflage am 15. Juli 2021)

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für das Sondervermögen ist an die BRW Finanz AG, Braunschweig, ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. JUNI 2022

Fondsvermögen:	EUR 26.813.344,84	(34.649.278,86)
Umlaufende Anteile: Institutional-Klasse	125.306 *)	
V-Klasse	173.068	(336.106)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 30.06.2021
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	732	2,73	(9,40)
2. Sonstige Wertpapiere	23.672	88,28	(88,59)
3. Derivate	17	0,06	(0,00)
4. Bankguthaben	2.432	9,07	(2,06)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	12	0,05	(0,15)
II. Verbindlichkeiten	-52	-0,19	(-0,20)
III. Fondsvermögen	26.813	100,00	

*) Die Anteilklasse Institutional wurde zum 15.07.2021 neu aufgelegt.

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.185 v.2022(27)	DE0001141851		EUR	770	770	0 %	95,029402	731.726,40	2,73	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	731.726,40	2,73	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
BayernInv.Alpha Select Bond-F. Inhaber-Anteile A EUR-HGD.	DE000A2H9AR0		ANT	1.500	1.817	380	EUR	906,730000	1.360.095,00	5,07
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. I-EUR (AIDiv) o.N.	LU0549545654		ANT	26.379	1.749	3.828	EUR	101,730000	2.683.535,67	10,01
Carmignac Portf.- Unc. Credit Namens-Ant. W EUR Acc. o.N.	LU1623763148		ANT	15.764	17.534	1.770	EUR	127,600000	2.011.486,40	7,50
Evli Nordic Corporate Bondon Inh.-Ant. IA EUR Dis. oN	FI0008812003		ANT	30.522	1.808	5.206	EUR	88,835000	2.711.433,69	10,11
Flossbach von Storch - Bond Opportunities I	LU0399027886		ANT	20.711	1.090	3.823	EUR	130,470000	2.702.164,17	10,08
iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Registered Shs EUR DIS.Hgd o.N	IE00BGPP6473		ANT	150.272	159.641	9.369	EUR	4,642400	697.622,73	2,60
KEPLER Europa Rentenfonds IT A	AT0000A20D95		ANT	23.455	1.088	2.667	EUR	85,730000	2.010.797,15	7,50
Legg Mason GF-LM Br.G.Inc.Opt. Namens-Ant. Prem.Acc.EUR Hed.oN	IE00B7VSG479		ANT	24.463	1.449	3.410	EUR	111,600000	2.730.070,80	10,18
PIMCO FDS GL INVES.SER.-Income Reg. Sh. Inst. EUR H. Inc.o.N.	IE00B8D0PH41		ANT	298.079	26.150	49.091	EUR	9,040000	2.694.634,16	10,05
Solitaire Global Bond Fund Inhaber-Anteile A EUR o.N.	LI0325825532		ANT	232.967	105.187	26.066	EUR	8,520000	1.984.878,84	7,40
SPDR Bloom.Barcl.Gl.Ag.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B43QJJ40		ANT	83.308	88.056	4.748	USD	26,165000	2.085.489,69	7,78
Summe der Investmentanteile							EUR	23.672.208,30	88,28	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	24.403.934,70	91,01	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Währungsterminkontrakte										
FUTURES EUR/USD 09/22		XCME	USD	Anzahl 39				1,045200	16.968,28	0,06
Summe der Devisen-Derivate							EUR	16.968,28	0,06	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Bank: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			EUR	1.000,83			1.000,83	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	2.425.114,67			2.425.114,67	9,05	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	5.504,09			5.266,07	0,02	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			MXN	12.965,23			615,31	0,00	
Summe der Bankguthaben							EUR	2.431.996,88	9,07
Sonstige Vermögensgegenstände									
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	12.161,62			12.161,62	0,05	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	12.161,62	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-51.716,64		EUR	-51.716,64	-0,19	
Fondsvermögen							EUR	26.813.344,84	100,2)
BRW Global Bond Institutional									
Anteilwert							EUR	89,18	
Umlaufende Anteile							STK	125.306	
BRW Global Bond V									
Anteilwert							EUR	90,36	
Umlaufende Anteile							STK	173.068	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 92,71%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 38.875.116,91 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.06.2022	
Mexikanischer Peso	MXN	21,071000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,045200	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel	
b) Terminbörsen	
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
7,875000000% Inter-American Dev. Bank RP/DL-MTN 16/23	XS1377496457	IDR	-	22.050.000	
6,450000000% Asian Development Bank IR/DL-Medium-Term Nts 2016(21)	XS1464940565	INR	-	41.700	
6,500000000% Mexiko MN-Bonos 2012(22)	MX0MGO0000Q0	STK	-	333.725	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AXA W.F.-ASIAN SHORT DURAT.BDS Namens-Anteile I Dis.EUR H o.N	LU1196532078	ANT	2.079	19.213	
BayernInv.Alpha Select Bond-F. Inhaber-Anteile EUR-Hedged	DE000A1XDYZ9	ANT	-	1.777	
DPAM L-Bds. EO Corp.High Yield Actions au Port. E Dis. o.N.	LU0966249483	ANT	677	12.353	
M&G(L)IF1-M&G(L)Optimal Inc.Fd Act. Nom. C EUR Dis. oN	LU1670724886	ANT	14.274	264.808	
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Act. Nom. AI EUR Dis. oN	LU1857276965	ANT	997	17.747	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Währungsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			6.631,32

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Juli 2021 bis 30. Juni 2022	BRW Global Bond Institutional		BRW Global Bond V	
I. Erträge				
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	68.036,93		100.342,88
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.814,11		-2.695,65
davon negative Habenzinsen	EUR	-1.949,69	-2.976,49	
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	193.090,99		290.408,29
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-6.295,16		-7.759,44
5. Sonstige Erträge	EUR	2.502,75		4.007,93
Summe der Erträge	EUR	255.521,40		384.304,01
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.718,09		-2.129,87
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-94.693,70		-238.355,46
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.874,12		-10.011,76
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.383,91		-4.581,93
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.547,05		-2.130,13
6. Aufwandsausgleich	EUR	15.974,28		36.504,99
Summe der Aufwendungen	EUR	-92.242,59		-220.704,16
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	163.278,81		163.599,85
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	333.078,30		416.309,86
2. Realisierte Verluste	EUR	-529.009,31		-690.775,86
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-195.931,01		-274.466,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-32.652,20		-110.866,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-286.332,64		-355.769,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.226.982,93		-1.606.134,62
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.513.315,57		-1.961.903,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.545.967,77		-2.072.769,81

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2022	BRW Global Bond Institutional		BRW Global Bond V	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	0,00		EUR 34.649.278,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00		EUR -316.896,82
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	12.701.244,74		EUR -16.633.053,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	15.177.212,14	EUR	3.763.492,91
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.475.967,40	EUR	-20.396.546,72
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	19.478,95		EUR 12.030,50
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.545.967,77		EUR -2.072.769,81
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-286.332,64	EUR	-355.769,04
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-1.226.982,93	EUR	-1.606.134,62
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	11.174.755,92		EUR 15.638.588,92

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
BRW Global Bond Institutional			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-32.652,20	-0,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	529.009,31	4,22
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-270.806,31	-2,16
III. Gesamtausschüttung	EUR	225.550,80	1,80
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	225.550,80	1,80
BRW Global Bond V			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	919.066,62	5,31
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-110.866,15	-0,64
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	690.775,86	3,99
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.187.453,93	-6,86
III. Gesamtausschüttung	EUR	311.522,40	1,80
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	311.522,40	1,80

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
BRW Global Bond Institutional				
Auflegung 15.07.2021	EUR	100,00	EUR	100,00
2022	EUR	11.174.755,92	EUR	89,18
BRW Global Bond V				
2019	EUR	37.439.904,85	EUR	102,41
2020	EUR	40.263.797,17	EUR	100,00
2021	EUR	34.649.278,86	EUR	103,09
2022	EUR	15.638.588,92	EUR	90,36

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 2.556.455,06

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 91,01
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,06

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

BRW Global Bond Institutional

Anteilwert EUR 89,18
Umlaufende Anteile STK 125.306

BRW Global Bond V

Anteilwert EUR 90,36
Umlaufende Anteile STK 173.068

	BRW Global Bond Institutional	BRW Global Bond V
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,815%p.a.	1,315%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 5.000.000,00	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

BRW Global Bond Institutional (für den Zeitraum vom 15.07.2021 bis zum 30.06.2022) 1,23 %

BRW Global Bond V 1,75 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten EUR 7.924,67

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Global Bond Institutional keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Global Bond V sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

BayernInv.Alpha Select Bond-F. Inhaber-Anteile A EUR-HGD.	0,3500 %
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. I-EUR (AIDiv) o.N.	0,5000 %
Carmignac Portf.- Unc. Credit Namens-Ant. W EUR Acc. o.N.	0,6000 %
Evli Nordic Corporate Bondon Inh.-Ant. IA EUR Dis. oN	0,4000 %
Flossbach von Storch - Bond Opportunities I	0,4300 %
iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Registered Shs EUR DIS.Hgd o.N	0,1000 %
KEPLER Europa Rentenfonds IT A	0,3600 %
Legg Mason GF-LM Br.G.Inc.Opt. Namens-Ant.Prem.Acc.EUR Hed.oN	0,5500 %
PIMCO FDS GL INVES.SER.-Income Reg. Sh. Inst. EUR H. Inc.o.N.	0,5500 %
Solitaire Global Bond Fund Inhaber-Anteile A EUR o.N.	0,0700 %
SPDR Bloom.Barcl.Gl.Ag.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	0,1000 %
AXA W.F.-ASIAN SHORT DURAT.BDS Namens-Anteile I Dis.EUR H o.N	0,5500 %
BayernInv.Alpha Select Bond-F. Inhaber-Anteile EUR-Hedged	0,5000 %
DPAM L-Bds. EO Corp.High Yield Actions au Port. E Dis. o.N.	0,4000 %
M&G(L)IF1-M&G(L)Optimal Inc.Fd Act. Nom. C EUR Dis. oN	0,7500 %
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Act. Nom. AI EUR Dis. oN	0,2500 %
Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.	

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

BRW Global Bond Institutional: EUR 2.386,12 Erträge aus Kick-Back-Zahlungen

BRW Global Bond V: EUR 3.634,13 Erträge aus Kick-Back-Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

BRW Global Bond Institutional: EUR 937,60 Aufwand Depotgebühren

BRW Global Bond V: EUR 1.320,08 Aufwand Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantelvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen

Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021 (Portfoliomanagement BRW Finanz AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	4.101.546
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		19

Hamburg, 06. Oktober 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BRW Global Bond – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und ge-

eignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Oktober 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 22.659.122,98
(Stand: 31.12.2021)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Lagebericht 2021: € 380.667.460,85
(Stand: 31.12.2021)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST